

Metylan NP Neuputzkleister



Kleister aus hochwertig modifiziertem Stärkeether, Methylcellulose sowie Kunstharz

EIGENSCHAFTEN

- ▶ Sehr hohe Klebkraft
- ▶ Sichere Haftung auf schwierigen Untergründen
- ▶ Hervorragende Anfangshaftung
- ▶ Hohe Feuchtfestigkeit
- ▶ Transparent auftrocknend

VERWENDUNGSZWECK

Metylan NP Neuputzkleister klebt glatte und geprägte Vlieswaren, Glasfasergewebe, Raufaser und andere Wandbekleidungen für nachträgliche Behandlung sicher auf verschiedensten Untergründen.

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Die Untergrundvorbereitung erfolgt gemäß den gültigen technischen Regelwerken für Tapezierarbeiten (BFS Merkblatt Nr. 16).

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, gleichmäßig saugfähig, sauber, glatt und für die vorgesehene Wandbekleidung hinreichend ebenflächig sein.

Für die Untergrundvorbereitung empfehlen wir Produkte der Marke Metylan.

Wasserlösliche oder nicht tragfähige Anstriche sowie alte Tapeten mit Metylan Tapetenablöser Expert oder Metylan Aktiv Tapetenablöser entfernen.

Raue Untergründe mit Metylan RenoMur Innen- oder Fertigspachtel glätten.

Tragfähige, stark saugfähige Untergründe (z. B. Alt- und Neuputze, mit Ausnahme von Gipskarton) mit Metylan Neuputzkleister im Ansatz 1 : 20 grundieren.

Schwach kreidende oder sandende Untergründe, sowie Gipskartonflächen mit Metylan Universal Grundierung (unpigmentiert) oder Metylan Spezial Grundierung (weiß pigmentiert) vorbehandeln. Kontrastreiche Untergründe sind vor der Tapezierung von durchscheinenden Wandbekleidungen mit Metylan Spezial Grundierung (weiß pigmentiert) farblich anzugleichen.

Hinweis – Sanierung mit Renoviervlies:

Zur Erstellung eines tapezierfähigen Untergrundes können Renovier-/ Glattvliese verklebt werden. Bei glatten, nicht saugfähigen Untergründen Metylan Ovalit VB, bei strukturierten Untergründen Metylan Reno-Mur Fertigspachtel verwenden (Details, siehe entsprechende Technische Merkblätter).



VERARBEITUNG

Ansetzen des Kleisters:

Ein portionsweises Ansetzen des Packungsinhalts ist nicht möglich.

Verwenden Sie stets saubere Arbeitsgeräte.

Packungsinhalt vollständig und zügig, unter kräftigem Rühren mit Rührstab oder -flügel, in kaltes Wasser einschütten (Ansatz siehe Tabelle) und noch kurze Zeit (2 Minuten) intensiv weiterrühren.

Die Packung beim Einschütten dicht über das Wasser halten.

Nach 15 Minuten erneut kräftig durchschlagen. Das Material ist jetzt gebrauchsfertig.

Angerührter Kleister kann bis zu 7 Tage aufbewahrt werden.

Verwendungszweck	Ansatz	Packungsinhalt (1 kg) in Liter Wasser	Reichweite für ca. m ²
Grundieren/ Vorkleistern	1 : 20	20	110
Raufaser	1 : 11	11	60
Geprägte Vlieswaren	1 : 10	10	45
Renoviervlies	1 : 10	10	45
Glasgewebe	1 : 8	8	40



Tapezieren:

Die Verarbeitung erfolgt gemäß der gültigen technischen Regelwerke für Tapezierarbeiten (BFS Merkblatt Nr. 7 und 16). Die Vorgaben des Wandbelagsherstellers sind zu beachten.

Bei Wandbekleidungen mit Papierträger erfolgt der Klebemittelauftrag rückseitig, mithilfe eines Tapeziergerätes oder einer Bürste.

Angaben zur Weichzeit entnehmen Sie bitte der technischen Dokumentation des Wandbekleidungs Herstellers. Bahnen nicht überweichen.

Bei dimensionsstabilen Wandbekleidungen (Vlies/Glasgewebe) kann der Kleister, sowohl mit der Rolle als auch mit dem Airlessgerät etwas über Bahnbreite auf den Untergrund aufgetragen und die Wandbekleidung trocken in das Klebstoffbett eingelegt werden (Wandklebetechnik).

Ebenso kann die dimensionsstabile Wandbekleidung rückseitig eingekleistert und ohne Weichzeit verarbeitet werden.

Auf einen ausreichenden Kleisterauftrag ist zu achten. Die Tapezierung hat möglichst von der Tageslichtquelle auszugehen, damit Nahtstellen optisch weniger in Erscheinung treten. Auf Wänden wird in der Regel lotrecht tapeziert.

Die Bahnen auf Stoß oder nach Herstellerangaben kleben und mit geeignetem Tapezierwerkzeug luftblasenfrei andrücken.

Nachfolgende Beschichtungen dürfen erst nach ausreichender Trocknung erfolgen (ca. 12 Std., abhängig von Temperatur und Umgebungsbedingungen).

WICHTIGE HINWEISE

Reinigung:

Metylan Kleister trocknen transparent auf. Zur Vermeidung von Glanzgradunterschieden oder Beschichtungsproblemen sind Kleisterreste von der Vorderseite der Wandbekleidung sofort vorsichtig mit Schwamm und klarem Wasser abzuwaschen bzw. abzutupfen.

Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit kaltem Wasser reinigen.

Lagerung:

Produkt gut verschlossen, kühl und trocken aufbewahren.

FACHINFORMATIONEN

Kurzzeichen Versandeinheit

MNP4 4 Pakete à 1 kg

PRODUKTSICHERHEIT

Schutzmaßnahmen:

Siehe Sicherheitsdatenblatt. Das Sicherheitsdatenblatt ist unter <http://mysds.henkel.com> erhältlich. Bei Schleifarbeiten Schutzbrille und Mundschutz tragen.

ENTSORGUNGSHINWEISE

Produktreste können in kleinen Mengen zum Hausmüll oder hausmüllähnlichen Gewerbeabfall gegeben werden. Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben.

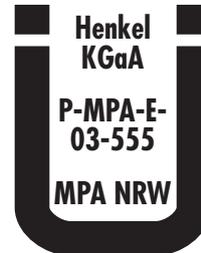
Die europäischen Abfallschlüsselnummern (EAK) können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.



TECHNISCHE DATEN

Rohstoffbasis:	Modifizierter Stärkeether, Methylcellulose (MHEC), Kunstharz, Konservierungsmittel
Schüttgewicht:	500 – 600 g/l
pH-Wert:	ca. 7 (in der wässrigen Lösung)
Gebrauchsfertig:	Nach ca. 15 Minuten
Offene Zeit:	Je nach Untergrund- und Umgebungsbedingungen bis zu 40 min.
Verarbeitungstemperatur:	Nicht unter +10 °C verarbeiten empfohlen +18°C
Verbrauch:	Je nach Art des zu verklebenden Materials 200 – 300 g/m ²
Airless-Verarbeitung:	Wagner ProSpray – Profi, Klasse: 9 (min. oder höher z. B. PS 3.31 (HD Filter 60 MA), Airless, Pistole AG 08, Düsenart TradeTip 2, Düsengröße 423, Pistolenfilter weiß, Einstelldruck (bar) 230, Spritzdruck (bar) 220, Schlauchdurchmesser DN 6, max. Schlauchlänge 30 m)
Beständigkeit der Klebung:	Widerstandsfähig gegen alle normalen Einflüsse und Beanspruchungen in Innenräumen
Lagerstabilität:	24 Monate
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke:	Diffusionsoffen nach DIN 4108-3, 3.1.4 Sd [m] ≤ 0,02 Bestimmung nach: DIN EN ISO 12572 (09-2001)

Aufgrund der vorliegenden Eigenschaften und der geringen Trockenschichtstärke von Kleisterprodukten, sind durch diese, keine relevanten Änderungen der Diffusionsfähigkeit eines Bauteils zu erwarten.



**Baustoffklasse
B1 nach
DIN 4102-01 05/98**



Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Henkel AG & Co. KGaA

Henkelstraße 67 · D-40589 Düsseldorf

Telefon +49 (0) 2 11/797-0 · Telefax +49 (0) 2 11/798 6667

Henkel CEE GmbH · Erdbergstraße 29 · A-1030 Wien · Telefon +43 (0) 1/7 1104-0

Internet: www.metylan.de · E-Mail: produkt-info@henkel.com · malerhotline@henkel.com



Qualität für Handwerker